

„30 Jahre friedliche Revolution“



Von links: Klaus Martin, Vorsitzender Freundschaftskreis Bautzen-Worms, Armin Bork, Vorstandssprecher Volksbank Alzey-Worms sowie Bürgermeister Hans-Joachim Kosubek bei der Überreichung der frisch erschienenen Gedenkmedaille.
Foto: Rudolf Uhrig

Zahlreiche Gäste konnte der Vorsitzende des Freundschaftskreises Bautzen-Worms in der Schalterhalle der Hauptstelle der Volksbank Alzey-Worms begrüßen. In fünf Vitrinen präsentiert der Numismatische Verein Bautzen Münzen und Medaillen sowie Urkunden und Entstehungsgeschichten zum Thema „30 Jahre Friedliche Revolution“. In Vertretung für die Stadt Worms führte Bürgermeister Hans-Joachim Kosubek den Beginn der Städtepartnerschaft Bautzen Worms aus. Hausherr und Sprecher im Vorstand der Volksbank Alzey-Worms, Armin Bork, bedankte sich beim Freundschaftskreis für dessen Engagement. In das Ausstellungsthema führte Matthias Koksch vom Numismatischen Verein Bautzen ein. Koksch erläuterte die Exponate, die von den einfachen Um-

gangsmünzen der DDR-Zeit bis zu gerade erschienenen Gedenkmedaillen aus Ländern wie Frankreich, Malta und Kanada stammten. Einen besonderen Augenschmaus enthält die Vitrine mit Münzentwürfen von Peter Götz Gütler, dem bekanntesten Medailleur der Bundesrepublik.

Mit Freude präsentierte Vorsitzender Martin die frisch geprägte Gedenkmedaille zu „30 Jahre Partnerschaft Bautzen-Worms“.

Die Ausstellung in der Schalterhalle der Volksbank Worms-Alzey im Hauptgebäude am Marktplatz dauert noch bis Montag, dem 25. November, und kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Die Gedenkmedaille kann beim Freundschaftskreis Bautzen-Worms auf der Internetseite www.freundschaftskreis-bautzen-worms.de bestellt werden.